

Inhalt

I. Emergenz einer historischen Sensibilität

Der Dichter, die Mutter, das Kind.	
Zur romantischen Erfindung der Sexualität	9
Nietzsche (1844–1900)	26
Lullaby of Birdland	41
Der Gott der Ohren	60
Flehsig/Schreber/Freud.	
Ein Nachrichtennetzwerk der Jahrhundertwende	76

II. Kulturgeschichte als Mediengeschichte

Romantik – Psychoanalyse – Film:	
Eine Doppelgängergeschichte	93
Medien und Drogen in Pynchons Zweitem Weltkrieg	113
»Heinrich von Ofterdingen« als Nachrichtenfluß	132
Weltatem. Über Wagners Medientechnologie	160
Die Stadt ist ein Medium	181
Rock Musik – ein Mißbrauch von Heeresgerät	198
Signal-Rausch-Abstand	214
Die künstliche Intelligenz des Weltkriegs: Alan Turing	232
Unconditional Surrender	253
Protected Mode	272
Es gibt keine Software	285
Il fiore delle truppe scelte	300

III. Griechenland als seinsgeschichtlicher Ursprung

Eros und Aphrodite	329
Homeros und die Schrift	342
Das Alphabet der Griechen.	
Zur Archäologie der Schrift	351
Im Kielwasser der Odyssee	360

Martin Heidegger, Medien und die Götter Griechenlands.	
Ent-fernen heißt die Götter nähern	377
Pathos und Ethos. Eine aristotelische Betrachtung	391
Nachwort	
Mediengeschichte als Wahrheitsereignis. Zur Singularität von Friedrich A. Kittlers Werk	396
Textnachweise	423
Namenregister	427